



# GRÜNE OBERFRANKEN

**Bündnis 90 / Die Grünen – Bezirksverband Oberfranken - Postfach 11 02 64 - 96030 Bamberg**

Email: [info@gruene-oberfranken.de](mailto:info@gruene-oberfranken.de) – Kontakt: Gerhard Schmid, Tel. 0172 6221711

Pressemeldung 22.01.18

## **Auf starke Grün kommt es an: Oberfränkische Grüne wollen Verantwortung übernehmen**

**Ursula Sowa (Bamberg) und Tim Pargent (Bayreuth) belegen die ersten Plätze der Landtagsliste des Bezirks Oberfranken – Dagmar Keis-Lechner (Kulmbach) und Mathias Söllner (Lichtenfels) übernehmen die Spitzenplätze für die Bezirkstagswahl**

*Lichtenfels* – „Ich habe mich bewusst auf Platz zwei beworben, weil ich davon überzeugt bin, dass wir Grüne in diesem Jahr zwei Abgeordnete aus Oberfranken in den Landtag senden“, so Tim Pargent bei seiner Rede während der Aufstellungsversammlung am vergangenen Samstag in Lichtenfels, bei der er schließlich das Votum für Platz zwei erhielt. Den Grund seines Optimismus sieht der junge Stadtrat aus Bayreuth besonders in der verkorksten CSU-Politik: „Die Menschen wollen die anti-europäische Haltung, den hohen Flächenfraß, den unmenschlichen Umgang mit Geflüchteten oder unausgereifte Bildungspolitik nicht mehr einfach so hinnehmen. Wir Grüne haben dafür zukunftsgerichtete Lösungen und ich freue mich auf einen starken grünen Wahlkampf.“

Gemeinsam mit Pargent wird sich die Bamberger Architektin Ursula Sowa auf Platz eins der oberfränkischen Landesliste für ein starkes grünes Ergebnis engagieren. „Wir Grüne in Oberfranken halten zusammen. Und das zeigen wir im Wahlkampf, wir machen Politik zum Anfassen. Wir wollen vor Ort sein und mit den Bürgerinnen und Bürgern sprechen, statt laute und teure Werbetouren zu starten.“ Die Fraktionsvorsitzende der Grün-Alternativen Liste Bamberg will sich für eine ökologische Stadt- und Regionalentwicklung einsetzen, die Förderung von sozialer Durchmischung ist ihr Ziel. „Angemessenes Wohnen gehört nicht in die Hände von Miethaien, sondern ist ein Grundrecht, das schon in der Bayerischen Verfassung steht und sollte ganz besonders als Aufgabe des Staates und der Kommunen verstanden werden.“ Eine angemessenere Unterbringung von Geflüchteten vor allem in Erstaufnahmeeinrichtungen ist der Kommunalpolitikerin Sowa ein Herzensanliegen.

Auch die beiden grünen Spitzenkandidaten für die Bezirkstagswahl, Dagmar Keis-Lechner (Kulmbach) und Mathias Söllner (Lichtenfels), sehen in der Flüchtlingspolitik große Chancen für Bayern. Gerade der soziale Bereich ist für beide Kandidierende, die ebenfalls am vergangenen Samstag ihr Votum erhielten, ein wichtiges Thema. Die Kreisvorsitzende Keis-Lechner sieht ihren Schwerpunkt zudem in der finanziellen Ausstattung der Sozialpolitik: „Wir Grüne müssen dafür sorgen, dass der Bezirk über ausreichend finanzielle Mittel verfügt. Es kann nicht sein, dass man sich auf Kosten der Betroffenen und Angehörigen behinderter oder pflegebedürftiger Menschen kaputt gespart wird.“ Die Barrierefreiheit in Oberfranken ist dabei nur eines der Problemfelder, das die beiden Kandidierenden dringend verbessern wollen.

Lisa Badum, MdB und Sprecherin des Bezirksvorstandes, sieht der Landtags- und Bezirkstagswahl optimistisch entgegen: „Wir sind bereit für einen engagierten Wahlkampf. Auch wenn wir bisher in Bayern starke Oppositionsarbeit geleistet haben, ist es nun an der Zeit, dass wir Grüne Verantwortung

übernehmen. Und dafür gehen wir in Oberfranken mit den geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten in den Wahlkampf.“

Über Ihre Berichterstattung freuen wir uns sehr.